



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Auskunft erteilt: Herr Denkert
Telefon: 02521 29-170

Vorlage

zu TOP

2019/0022

öffentlich

Wirtschaftsförderungsstrategie für den Standort Beckum – Vorstellung des Arbeitsprogramms

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
12.02.2019 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag: Sachentscheidung

Die Projektvorstellung der MODULDREI Standortstrategie GmbH zur Erstellung einer Wirtschaftsförderungsstrategie für den Standort Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Erstellung einer Wirtschaftsförderungsstrategie für den Standort Beckum betragen rund 39.700 Euro.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2018 im Produktkonto 150101.542900/742900 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – durch Mittelübertragung unter Berücksichtigung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zur Verfügung. Von dem vergebenen Auftrag in Höhe von rund 39.700 Euro wurden bereits rund 15.900 Euro verausgabt. Der Restbetrag in Höhe von rund 23.800 Euro soll per Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2019 übertragen werden.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erstellung der Wirtschaftsförderungsstrategie erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aufgrund rückläufiger Bevölkerungszahlen und einer gleichzeitig älterwerdenden Bevölkerung stehen den Unternehmen immer weniger Menschen als Arbeitskräfte zur Verfügung. Eine Herausforderung für Unternehmen besteht darin, weiterhin geeignete Nachwuchs- und Fachkräfte in der Erwerbsbevölkerung zu finden und an das Unternehmen zu binden. Hier stehen alle Unternehmen jeglicher Wirtschaftsstandorte in Konkurrenz, sodass es erforderlich ist, positive Anreize zu schaffen und so den Standort attraktiv zu gestalten.

Erläuterungen

Die städtische Wirtschaftsförderung soll dazu beitragen, den ansässigen aber auch neuen Unternehmen möglichst gute Rahmenbedingungen zu liefern, um für den Wettbewerb um die Arbeitskräfte gut aufgestellt zu sein. Darüber hinaus soll der Standort Beckum attraktiv gehalten und noch verbessert werden. Ein attraktives Umfeld kann dazu beitragen, dass potenzielle Arbeitskräfte in Beckum neben ihrem Arbeitsort auch ihren Wohnort finden.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Beckum hat durch unterschiedliche Maßnahmen (Formate, Aktionen und Projekte) bereits die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf die Rahmenbedingungen zu nehmen und tut dieses auch.

Um die vorhandenen Ressourcen der Wirtschaftsförderung noch effektiver einsetzen zu können und so den Wirtschaftsstandort Beckum auch zukünftig mitgestalten zu können, wird angestrebt, eine Wirtschaftsförderungsstrategie ausarbeiten zu lassen.

Folgende inhaltliche Anforderungen werden an die zu erarbeitende Strategie gestellt:

- Standortanalyse für Beckums Wirtschaft
- Einordnung des Wirtschaftsstandortes in ein Ranking von vergleichbaren Kommunen im Münsterland und in der Umgebung
- Ausführliche Ist-Betrachtung der Wirtschaftsförderung inklusive Unternehmensbefragung und Analyse der bisherigen Angebote
- Vorbereitung, Steuerung und Durchführung des Arbeitskreises
- Künftige Arbeitsschwerpunkte und Zielsetzungen der Wirtschaftsförderung ermitteln und in Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin und der Politik abstimmen
- Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Erreichung der künftigen Zielsetzungen der Wirtschaftsförderung inklusive einer Umsetzungsplanung/Projektplanung zur Erreichung der Einzelziele der Strategie und Priorisierung von Maßnahmen
- Ausarbeitung konkreter Vorschläge für den Umgang mit freien Gewerbeflächen insbesondere im Baugebiet 60 „Obere Brede an der A2“

Die Stadt Beckum hat hierzu 4 Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert – die complan Kommunalberatung GmbH, die ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG, die Prognos AG Berlin und die MODULDREI Standortstrategie GmbH.

Die Prognos AG Berlin hat kein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Unterlagen wurde die MODULDREI Standortstrategie GmbH aus Dortmund mit der Erarbeitung der Wirtschaftsförderungsstrategie beauftragt.

In der Sitzung wird durch die Projektleitung anhand einer Präsentation ein Überblick über die geplanten Schritte und das weitere Vorgehen gegeben.

Zur Einbindung der Politik soll prozessbegleitend eine Lenkungsgruppe einberufen werden. Die Gruppe soll im Rahmen von 3 Treffen am Prozess mitwirken. Die Verwaltung schlägt hierzu vor, 1 Person je Fraktion zu benennen.

Anlage(n):

ohne